



Rhein-Kreis Neuss  
Der Landrat



Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstr. 2-16  
D-41515 Grevenbroich  
**Telefonzentralen**  
Neuss 02131 928 - 0  
Grevenbroich 02181 601 - 0  
Fax 02181 601 - 1198  
info@rhein-kreis-neuss.de  
www.rhein-kreis-neuss.de

Kreishaus Neuss • 41456 Neuss  
 Kreishaus Grevenbroich • 41513 Grevenbroich

Bundesministerium für Umwelt,  
Naturschutz und Reaktorsicherheit  
Herrn Minister Sigmar Gabriel  
11055 Berlin

rh ein

Grevenbroich, 05.01.2009

**Lokaler Energiepakt Rhein-Kreis Neuss**

**Amt**  
Amt für Entwicklungs-  
und Landschaftsplanung

**Gebäude**  
Kreishaus Grevenbroich  
Lindenstraße 10  
41515 Grevenbroich  
**Auskunft erteilt**  
Herr Temburg  
**Etage / Zimmer**  
4 457  
**Telefon**  
02181 601 - 6120  
**Telefax**  
02181 601 - 6199  
**e-mail**  
planung@rhein-kreis-  
neuss.de

**Bankverbindungen**  
Sparkasse Neuss  
Konto 120 600  
BLZ 305 500 00

Postbank Köln  
Konto 301 585 03  
BLZ 370 100 50

Volksbank  
Düsseldorf Neuss e.G.  
Konto 500 170 001 6  
BLZ 301 602 13

Sehr geehrter Herr Minister Gabriel,

ich darf Ihnen zunächst für 2009 alles Gute wünschen – Gesundheit, Glück und Erfolg.

Im Rahmen des RWE-Forums während des UN-Klimagipfels in Posen hat mein Planungschef Johannes Nordmann erste Kontakte mit Ihnen geknüpft. Zu diesem Zeitpunkt lagte bei uns der Kreistag und ich habe in dieser Sitzung den Haushalt eingebracht, so dass ich leider nicht selbst nach Posen kommen konnte. Unsere lokale Presse hat mit großem Interesse die Kontakte mit Ihnen zur Kenntnis genommen und hierüber berichtet. Natürlich habe ich auch unsere Politik entsprechend unterrichtet.

Aus den Kontakten mit Herrn Nordmann, Herrn Europaabgeordneten Karl-Heinz Florenz und Herrn RWE-Vorstand Dr. Johannes Lambertz wissen Sie um unser Engagement in Sachen Energie und Klimaschutz. Dabei sage ich, dass auch die großen, globalen Herausforderungen lokale, kommunale Adressen haben. Für unseren Rhein-Kreis Neuss, den Energie-Kreis, gilt dies in besonderer Weise:

- Bei uns ist der Tagebau Garzweiler.
- Bei uns in Neurath befindet sich die Großbaustelle für das derzeit modernste Braunkohlekraftwerk (BOA) und modern heißt dabei, höherer Wirkungsgrad und weniger CO<sub>2</sub> – Ausstoß.
- Mit dem Windtestfeld auf der Frimmersdorfer Höhe und unserer Windtest Grevenbroich GmbH verfügen wir über eine einzigartige Windkrafttestanlage und das entsprechende Know-how für international anerkannte und nachgefragte Zertifizierungs-, Beratungs- und Messverfahren. Hier steht auch die erste Groß-Windkraftanlage mit Hybridtechnik als Antwort auf die Kritik, dass viele kleinere Windkraftträder die Landschaft verschandeln. Hierzu musste das Transportproblem gelöst und ein entsprechendes Baukastensystem entwickelt werden.
- In unmittelbarer Nähe zur BOA-Baustelle in Neurath entsteht in Kürze ein richtungweisender Gewächshauspark, der die im Kraftwerk anfallende Abwärme gezielt zur Heizung der Glashäuser nutzen wird. In einem weiteren, zukünftigen Schritt soll hier – in Zusammenarbeit mit

neuss

dem Forschungszentrum Jülich – die Nutzung von CO<sub>2</sub> aus dem Kraftwerk zur Pflanzendüngung erforscht und erprobt werden.

- Auch der Rhein-Kreis Neuss selbst geht für seine eigenen Einrichtungen mit gutem Beispiel voran. In Zusammenarbeit mit RWE betreiben wir derzeit ein Energiecontrolling, um sukzessive alle unsere Einrichtungen auf dem energetisch neusten Stand zu bringen.
- Schloss Dyck, eines der schönsten und größten Wasserschlösser am Niederrhein, wird künftig energetisch durch den nachwachsenden Rohstoff Miscanthus, der auf dem Schlossgelände zur gezielten Landschaftsgestaltung angebaut wird, versorgt.  
Auch die Forschung im Bereich der Nutzung von Miscanthus zur Erzeugung von Butanol als Treibstoff ist in unserem Kreis ein aktuelles Thema.
- Beratung, Information und Qualifizierung in den Bereichen Energie und Klimaschutz spielen im Rhein-Kreis Neuss ebenfalls eine entscheidende Rolle. Unsere Berufsbildungszentren werden sukzessive zur Qualifizierungs- und Kompetenzzentren für den Bereich Energietechnik ausgebaut.
- Mit dem lokalen Handwerk entwickeln wird derzeit einen sogenannten Modellraum zur häuslichen Energiespartechnik, an dem beispielhaft alle Module moderner Energiespartechnik demonstriert werden können. Der Aufbau soll jederzeit in Einbezug neuester Techniken ermöglichen.
- Der Rhein-Kreis Neuss ist nicht nur ein bedeutender Energieerzeugungsstandort, auch viele energieintensive Industrien haben sich hier angesiedelt. Vor kurzem habe ich beispielsweise eine Aluminiumkonferenz einberufen, um gemeinsam mit der lokalen Aluminiumindustrie und den Energieversorgern Lösungen für eine dauerhafte, wirtschaftliche Energieversorgung zu finden.

Die genannten Punkte sind nur ein Ausschnitt dessen, was unseren Rhein-Kreis Neuss als Energie-Kreis auszeichnet. Vor diesem Hintergrund habe ich den „Lokalen Energiepakt Rhein-Kreis Neuss“ ausgerufen, dem der Kreistag uneingeschränkt zugestimmt hat.

Dies alles ist auch der Hintergrund für unser Engagement in und mit Polen. Gemeinsam mit unserem polnischen Partnerkreis Mikolow, gelegen im schlesischen Steinkohlerevier, wollen wir im April dieses Jahres im Rahmen eines Diskussionsforums während des European Economic Congress in Kattowitz die Auswirkungen der europäischen Vorgaben zur Energiepolitik und zum Klimaschutz auf die lokale Ebene beleuchten.

Sehr geehrter Herr Minister, nach den ersten Kontakten in Posen stelle ich Ihnen dies alles hiermit vor und füge auch noch entsprechende Unterlagen bei. Ich würde mich sehr freuen, wenn dies auch weiterhin Ihr Interesse finden würde und Sie uns auf dem weiteren Weg mit Rat und Tat begleiten könnten. Die Bestätigung und Ermutigung könnte dabei auch eine Förderung durch Sie sein. Sie sind uns im Rhein-Kreis herzlichst willkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Patt

Anlagen